

Hartleben, Otto Erich: Sträuben sollen wir uns wider das Eisenjoch (1884)

1 Sträuben sollen wir uns wider das Eisenjoch,
2 dem der Gewohnheit Schmutz Würde des Alters lieh –
3 wen das steigende Licht grüsst,
4 nie sehn er die Nacht zurück!

5 Feigheit knechtet die Zeit, beuget der Nacken Kraft:
6 wagt, o wagt es mit mir, frei zu bekennen, was
7 längst der kühnere Blick sah,
8 längst Allen im Busen lebt!

9 Heilig gelten der Zeit Rechte des Alters nur:
10 was da bestand vordem, heisst sie bestehenswerth,
11 heilig gelten der Zeit nicht
12 Treupflichten des eignen Sinns.

13 Sträuben
14 dem der Gewohnheit Schmutz Würde des Alters lieh –
15 wen das steigende Licht grüsst,
16 nie sehn er die Nacht zurück!